

Unschuld mit Recht, die ihr Leben so früh schon in Gefahr setzen muß. Eine brillante Einnahme kann der gute Mann wohl schwerlich haben, da er für die geschlossenen Sitze nur ein geringes Eintrittsgeld, begehrt und auf die Erkenntlichkeit der Zuschauer außer den Schranken zu viel rechnet: denn gewiß lassen sich die meisten von diesen wohl gern belustigen, schleichen sich aber, was sogar mitunter auch honett gescholten seyn wollende in der Art haben, bei guter Zeit ein wenig bei Seite

Kergerlich ist nahe an Bosens Garten die Einladung zur Beaugenscheinigung einiger

wilden Thiere, die zum Theil durch ein furchtbares Aushängeschild, theils aber auch, und vorzüglich durch ein fürchterliches Geschrei eines Menschen angekündigt werden, der sich nicht entblödet, unaufhörlich zu rufen: Immer ran, immer ran! Hier ist für einen Groschen der Teufel und seine Großmutter zu sehen! Das ist doch auch in seiner Art merkwürdig!

Mein Herr, ich bin nach alter Weise

Ihr

Diener

der alte Kauf.

Ernst Müller, Redakteur.

Gottesdienst.

Am Sonntage Cantate predigen:

zu St. Thomas: Früh Hr. D. Tzschirner,

Wesp. • Lange,

zu St. Nikolaus: Früh • D. Enke,

Mitt. • M. Siegel,

Wesp. • M. Simon,

in der Neukirche: Früh • M. Söfner,

Wesp. • M. Kriß,

zu St. Petrus: Früh • M. Petrinus,

Wesp. • M. Hochmuth,

zu St. Paulus: Früh • M. Seidel,

Wesp. • M. Klotz,

zu St. Johannis: Früh • M. Höpffner,

zu St. Georgen: Früh • M. Hänfel,

Wesp. Betstunde u. Examen

zu St. Jacob: Früh Hr. M. Sterzel,

Katechese in der Freischule: Hr. Wöckel,

reform. Gemeinde: Früh Hr. Schulthess,

deutsche Predigt.

Bücher:

Hr. M. Küdel und Hr. M. Klinkhardt.

Kirchenmusik.

Heute Nachmittag um halb 2 Uhr
in der Thomaskirche:

Unendlicher Gott etc. v. A. Romberg, zum
erstenmal, 2chörig.

Danket dem Herrn etc. v. A. Romberg, zum
erstenmal.

Morgen früh halb 8 Uhr in der
Nikolauskirche:

Kyrie und Gloria — v. Haydn.

Credo — von Righini.